

LETS SINK #3

FINISSAGE & ABSCHLUSSFEST

27.07.2013 ab 15.00 Uhr



Zum Abschluss unseres Aufenthalts laden wir herzlich zum Fest am alten Bahnhof in Lunz!

In besonderer Atmosphäre werden unsere Arbeiten präsentiert:

Videos der Performances
Installationen am Bahnhof und am See
Bilder künstlerischer Feldforschung
Postkarten und Gespräche

Einhorn Bar & Co.

LineUp:

DJ Egohartz
DJ ImageRecorder
DJ Anelli-Monti

KÜNSTLERINNEN:

MAXIMILIAN ANELLI-MONTI, THERESA AUER, ALEX DE LAS HERAS, KATHARINA GRUZEI,
JULIA HARTIG, EGINHARTZ KANTER, RAINER NOEBAUER-KAMMERER,
SUN LI LIAN OBWEGESER, CHRISTINE PAVLIC, ANTONIA PROCHASKA

LETS SINK ist eine Veranstaltung innerhalb der Projektreihe "floating village" in Kooperation mit der Experimentellen Gestaltung der Kunstuniversität Linz, initiiert und kuratiert von Leo Schatzl.

Floating village benennt eine Serie von künstlerischen Auseinandersetzungen mit Wasserflächen und öffentlichem Raum und versteht sich als Metapher für ergebnisoffene, kollektive Prozesse und flexible, autonome Sphären.

LETS SINK soll nicht auf ein "Versinken im See" reduziert werden. Es bezieht sich vielmehr auf deren differenzierte Bedeutung und Interpretierbarkeit, ausgehend von "sinken" als generelle Grundbedingung unserer physischen Existenz (Gravitation) und dessen Immanenz in jeglichem sozio-kulturellen wie technologischen Ereignis (Untergang, Unfall, Scheitern), wie auch explizit, als bewusste Aktion, als Tat (Versenken, Fallen lassen), als Geste, die dem Sinken folgt oder ihm nachgibt (Aufhören, Verzichten).

www.floatingvillage.at

www.publicart.at

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M581cb2996e3.0.html>